

Inhaltsübersicht

Erster Teil

Einführung 17

§ 1	Einleitung	17
§ 2	Gang der Darstellung	19

Zweiter Teil

Compliance im Unternehmen 21

§ 3	Definition und Entstehung von Compliance	21
§ 4	Aktuelle Bezüge	32
§ 5	Wirtschaftliche Bedeutung von Compliance	35
§ 6	Ausprägungen von Compliance	48

Dritter Teil

Der Compliance-Beauftragte 117

§ 7	Einführung	117
§ 8	Das Verhältnis zu den gesetzlichen Beauftragten	121
§ 9	Das arbeitsrechtliche Grundverhältnis	133
§ 10	Die Einsetzung des Compliance-Beauftragten	153
§ 11	Rechte, Pflichten und Funktionen des Compliance-Beauftragten	185
§ 12	Der Umgang mit aufgedeckten Rechtsverstößen	229
§ 13	Haftung des Compliance-Beauftragten	263
§ 14	Die kündigungsrechtliche Stellung des Compliance-Beauftragten	297
§ 15	Das Verhältnis zum Betriebsrat	351

Vierter Teil

Zusammenfassung der Ergebnisse	359
---------------------------------------	-----

Fünfter Teil

Ausblick	363
-----------------	-----

Literaturverzeichnis	365
-----------------------------------	-----

Sachwortverzeichnis	386
----------------------------------	-----

Inhaltsverzeichnis

Erster Teil

Einführung 17

§ 1	Einleitung	17
§ 2	Gang der Darstellung	19

Zweiter Teil

Compliance im Unternehmen 21

§ 3	Definition und Entstehung von Compliance	21
A.	Definition von Compliance	21
B.	Entstehung von Compliance	24
I.	Entwicklung im angloamerikanischen Rechtskreis	25
II.	Entwicklung in Deutschland	28
§ 4	Aktuelle Bezüge	32
§ 5	Wirtschaftliche Bedeutung von Compliance	35
A.	Imageschäden	35
B.	Schadensersatzansprüche	38
C.	Vergabesperren	40
D.	Bußgelder	40
I.	Bußgelder für Kartellverstöße	40
II.	Sonstige Bußgelder	42
E.	Untersuchungen im Unternehmen	43
F.	Einbrechen des Börsenkurses	43
G.	Persönliche Konsequenzen für Gesellschaftsorgane	43
I.	Persönliche Belangung durch das Unternehmen	44
II.	Verhängung von Bußgeldern nach dem OWiG	44
H.	Sonstige Risikobereiche	45
I.	Zusammenfassung	46
§ 6	Ausprägungen von Compliance	48
A.	Struktur und Verortung	48
I.	Materielle Compliance	49
1.	Verhältnis zur Corporate Governance	49

a) Begriffsbestimmung	49
b) Abgrenzung	49
c) Deutscher Corporate Governance Kodex	50
2. Verhältnis zu Ethikrichtlinien	52
3. Funktionen von Compliance	54
a) Schutzfunktion	54
b) Beratungs- und Informationsfunktion	56
c) Kontroll-, Überwachungs- oder Monitoringfunktion	57
d) Marketing-Funktion	58
4. Sektorspezifische Compliance	59
5. (Über-)Regulierungstendenzen	61
II. Compliance-Organisation	62
1. Pflicht zur Einrichtung einer Compliance-Organisation	62
a) Ausdrückliche gesetzliche Compliance-Pflichten	62
b) Allgemeine Compliance-Pflicht	64
aa) Meinungsstand	65
bb) Zusammenfassung und Stellungnahme	70
2. Organisationsgestaltung	72
a) Bestandsaufnahme	72
b) Kontinuität	74
c) Angemessener Organisationsgrad	75
B. Umsetzungswerkzeuge	78
I. Ausgangslage	78
II. Einzelne Bausteine	81
1. Commitment; Mission-Statement	81
2. Compliance-Handbuch	84
3. Schulungen	87
4. Dokumentation	92
5. Steuerung der Informationsflüsse	94
a) Allgemeines	94
b) Whistleblowing-System	96
6. Ethikkodex	98
a) Inhalt und Funktion	98
b) Betriebliche Mitbestimmung	100
aa) Mitbestimmungstatbestände	101
bb) Bezugspunkt der Mitbestimmung	102
cc) Ausübung der Mitbestimmung	105
7. Krisenmanagement	106
8. Compliance-Beauftragter	108
C. Abgrenzung von Revision und Controlling	111
D. Verhältnis zum allgemeinen Risikomanagement	113

E. Einbindung von AGG-Organisationspflichten	113
I. Erforderliche Maßnahmen nach § 12 Abs. 1 AGG	114
II. Beschwerderecht nach § 13 Abs. 1 AGG	115

Dritter Teil

Der Compliance-Beauftragte 117

§ 7 Einführung	117
§ 8 Das Verhältnis zu den gesetzlichen Beauftragten	121
A. Gesetzliche Beauftragte und Compliance	121
I. Definition und Wesensmerkmale	122
II. Verhältnis zur Compliance	123
B. Berührungspunkte zwischen Compliance-Beauftragtem und gesetzlichem Beauftragtenwesen	125
I. Ausrichtung an Allgemeinwohlbelangen	126
II. Gesetzlicher Bestellungszwang	128
III. Gesetzliche Pflicht- und Kompetenzzuweisung	130
IV. Ergebnis	131
§ 9 Das arbeitsrechtliche Grundverhältnis	133
A. Ausgangslage	133
B. Leitender oder nicht leitender Angestellter	135
I. Regelungsgehalt des § 5 Abs. 3, 4 BetrVG	135
II. Tatbestände des § 5 Abs. 3 S. 2 BetrVG	137
1. § 5 Abs. 3 S. 2 Nr. 1 BetrVG	137
2. § 5 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 BetrVG	138
3. § 5 Abs. 3 S. 2 Nr. 3 BetrVG	140
4. Ergebniskorrektur durch § 5 Abs. 4 BetrVG	144
C. Verhältnis zwischen arbeitsrechtlichem Grundverhältnis und Compliance-Funktion	145
I. Trennungsprinzip	146
1. Bestellung und Anstellung	146
2. Bedeutung für den Compliance-Beauftragten	148
II. Zuweisung der Compliance-Tätigkeit	149
1. Zuweisung per Direktionsrecht	149
2. Zuweisung per Arbeitsvertrag	151
3. Konsequenzen für Amtsniederlegung und Abberufung	151
§ 10 Die Einsetzung des Compliance-Beauftragten	153
A. Geeignete Personen	153
I. Ausgangslage	153
II. Konkrete Ausgestaltung	154

1. Interne Besetzung oder Neueinstellung	154
2. Mitglied der Geschäftsleitung als Compliance-Beauftragter	155
3. Outsourcing der Funktion des Compliance-Beauftragten	158
a) Vor- und Nachteile	159
b) Vergleich mit den gesetzlichen Beauftragten	160
c) Besonderheiten im Wertpapierdienstleistungsunternehmen ...	161
d) Juristische Person als Compliance-Beauftragter	161
4. Anforderungsprofil und mögliche Synergieeffekte	162
a) Tendenzen und Vorschläge	162
b) Fachkunde und Zuverlässigkeit	164
aa) Fachkunde	165
bb) Zuverlässigkeit	167
B. Einsetzung und Abberufung	168
C. Betriebliche Mitbestimmung	172
I. Rechte des Betriebsrats	172
1. Einstellung und Versetzung	172
a) Personelle Einzelmaßnahme	172
b) Zustimmungsverweigerung	174
aa) Zustimmungsverweigerung nach § 99 Abs. 2 Nr. 1 BetrVG	175
bb) Zustimmungsverweigerung nach § 99 Abs. 2 Nr. 3 BetrVG	177
cc) Zustimmungsverweigerung nach § 99 Abs. 2 Nr. 6 BetrVG	178
2. Funktionszuweisung	179
3. Unterrichtsrechte	180
4. Kündigung	181
II. Rechte des Sprecherausschusses	181
D. Eingliederung in die Unternehmenshierarchie	182
§ 11 Rechte, Pflichten und Funktionen des Compliance-Beauftragten	185
A. Verortung der Compliance-Verantwortung	185
I. Delegation	186
II. Auswirkungen auf die Haftung des Unternehmens	188
III. Ergebnis	189
B. Funktionen des Compliance-Beauftragten	189
I. Schutzfunktion	190
II. Beratungsfunktion	190
III. Kontrollfunktion	191
IV. Initiativfunktion	192
C. Kassationsrecht gegenüber dem Compliance-Beauftragten	193
D. Weisungsrecht gegenüber dem Compliance-Beauftragten	193
I. Problemaufriss	193
II. Weisungsfreiheit als Element der Unabhängigkeit des Compliance-Beauftragten	195

1. Disziplinarische Unabhängigkeit; Weisungsfreiheit	196
2. Weisungsfreiheit contra Arbeitnehmerbegriff	197
3. Situation im Wertpapierdienstleistungsunternehmen	198
a) Weisungsfreiheit gegenüber der Unternehmensleitung	199
aa) Wortlaut der „Compliance-Richtlinie“	199
bb) Wortlaut der §§ 33 WpHG, 12 WpDVerOV	200
cc) Systematik	201
dd) Sinn und Zweck	202
ee) Wesensmerkmal der Beauftragtenstellung	203
ff) Ergebnis	204
b) Weisungsfreiheit gegenüber anderen Stellen	205
4. Situation in den übrigen Wirtschaftsbereichen	206
E. Organisatorische Unabhängigkeit	207
F. Finanzielle Unabhängigkeit	208
G. Berichtspflicht	211
I. Berichtspflicht gegenüber der Unternehmensleitung	212
II. Berichtspflicht gegenüber dem Aufsichtsrat	214
H. Weisungsrecht des Compliance-Beauftragten	217
I. Allgemein	217
II. Speziell im Wertpapierdienstleistungsunternehmen	219
III. Ergebnis	221
I. Eskalationsrecht	221
J. Zutritts-, Auskunft- und Einsichtsrechte	223
K. Vortragsrecht	224
L. Anhörungsrecht	225
M. Recht auf Freistellung und Besoldung bei Fortbildungsmaßnahmen	226
N. Benachteiligungs- und Begünstigungsverbot	227
I. Benachteiligungsverbot	227
II. Begünstigungsverbot	228
§ 12 Der Umgang mit aufgedeckten Rechtsverstößen	229
A. Bedeutung und Aktualität	229
B. Verortung	231
C. Die interne Anzeige	232
I. Ausdrückliche arbeitsvertragliche Vereinbarung	233
II. Nebenpflicht aus dem Arbeitsverhältnis	233
D. Die externe Anzeige	235
I. Anzeigepflicht	236
1. De lege lata	236
2. De lege ferenda	237
II. Anzeigerecht	238
1. Rechtlicher Rahmen	238

a) Ausgangslage	238
b) Arbeitsvertrag	238
aa) Verschwiegenheitspflicht	239
(1) Abgrenzung zu § 17 Abs. 1 UWG	239
(2) Bedeutung bei Anzeige von Rechtsverstößen	241
bb) Loyalitätspflicht	242
cc) Schadensabwendungspflicht	242
c) Allgemeine strafrechtliche Grenzen	242
d) Grundrechtliche Implikationen	243
2. Konkrete Ausgestaltung	245
a) Grundsatz: gestuftes Vorgehen	245
b) Ausnahme: sofortige Anzeige bei Unzumutbarkeit	247
3. Übertragung auf den Compliance-Beauftragten	249
a) Ausweitung der Rücksichtnahmepflicht	250
b) Stärkere Bindung an das gestufte Vorgehen	252
c) Gänzliche Versagung des Anzeigerechts	254
d) Im Speziellen: Rechtsverstoß auf Leitungsebene	256
aa) Ausgangslage	256
bb) Reaktionsmöglichkeiten	257
cc) Beendigung der Compliance-Tätigkeit	258
E. Arbeitsvertragliche Modifikationen	259
I. Rechtlicher Rahmen	259
II. All-Klauseln	260
F. Zeitliche Dimension der Rücksichtnahmepflicht	261
§ 13 Haftung des Compliance-Beauftragten	263
A. Haftung im Innenverhältnis	263
B. Haftung im Außenverhältnis	264
I. Vertragliche und quasivertragliche Ansprüche	264
1. Grundsatz	264
2. Im Speziellen: Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte	265
a) Leistungsnähe	265
b) Schutzinteresse des Gläubigers	266
c) Erkennbarkeit für den Schuldner	266
d) Schutzbedürftigkeit des Dritten	267
e) Ergebnis	267
II. Deliktische Ansprüche	267
1. Entscheidung des Bundesgerichtshofs vom 17.7.2009	268
a) Meinungsstand	268
b) Handlungsempfehlungen	273
c) Stellungnahme	274
2. Konsequenzen für die deliktische Haftung	276

C. Einschränkung der Arbeitnehmerhaftung	277
I. Grundsätze der Haftungseinschränkung	277
1. Dogmatische Grundlage	278
2. Tatbestandsvoraussetzungen	279
3. Umfang der Haftungseinschränkung	280
II. Einbeziehung des Compliance-Beauftragten	282
1. Grundsätzliche Einbeziehung	282
a) Arbeitnehmerstellung	282
b) Vergleich mit den leitenden Angestellten	282
c) Vergleich mit den gesetzlichen Beauftragten	285
2. Anpassung an die Compliance-Funktion	287
a) Gesteigerter Sorgfaltsmaßstab	287
b) Berücksichtigung der Gesamtumstände	289
c) „Echtes“ Mitverschulden des Arbeitgebers	292
III. Vertragliche Regelung: Haftungsvereinbarung	293
§ 14 Die kündigungsrechtliche Stellung des Compliance-Beauftragten	297
A. Einleitung und Skizzierung der Interessenlage	297
B. Verortung	298
C. Befund de lege lata	298
D. Ungeschriebener Kündigungsschutz und Analogie	300
I. Kündigungsschutz als Ausprägung des Benachteiligungsverbots	301
II. Kündigungsschutz als Folge verstärkten Abberufungsschutzes	302
III. Analoge Anwendung anderer Kündigungsschutzvorschriften	304
IV. Ergebnis	306
E. Arbeitsvertraglich eingeräumter Kündigungsschutz	306
F. Anforderungen an eine ordentliche Kündigung	309
I. Personenbedingte Kündigung	310
II. Verhaltensbedingte Kündigung	312
1. Kündigung wegen Aufdeckung von Gesetzesverstößen	313
2. Kündigung wegen externer Anzeige von Gesetzesverstößen	314
III. Betriebsbedingte Kündigung	315
1. Wegfall der Funktion des Compliance-Beauftragten	317
2. Austausch des Compliance-Beauftragten	319
3. Outsourcing der Funktion des Compliance-Beauftragten	320
IV. Weitere Anforderungen an die ordentliche Kündigung	321
1. Ultima Ratio-Prinzip	321
a) Abmahnung	322
b) Weiterbeschäftigung auf einem anderen freien Arbeitsplatz ...	325
aa) Bei personenbedingter Kündigung	325
bb) Bei verhaltensbedingter Kündigung	325
cc) Bei betriebsbedingter Kündigung	327

dd) Weitere übergreifende Aspekte	328
ee) Weiterbeschäftigung des Compliance-Beauftragten	328
2. Interessenabwägung	330
3. Sozialauswahl	332
a) Gruppenbildung	333
aa) Bestimmung des Bezugsrahmens	334
bb) Ermittlung vergleichbarer Arbeitnehmer	335
b) Ausnahmen und Auswahlentscheidung	337
G. Außerordentliche Kündigung	338
H. Teilkündigung	341
I. Grundsätze	341
II. Anwendbarkeit auf den Compliance-Beauftragten	343
1. Tatbestandsvoraussetzungen	343
2. Wirksamkeitsvoraussetzungen	345
III. Ergebnis	346
I. Arbeitnehmerkündigung	347
J. Kündigungsberechtigung	348
K. Gesetzlicher Kündigungsschutz als rechtspolitisches Ziel	349
§ 15 Das Verhältnis zum Betriebsrat	351
A. Zusammenarbeit und Einflussmöglichkeiten des Betriebsrats	352
I. § 80 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG	352
II. § 80 Abs. 2 S. 1 BetrVG	353
III. § 89 Abs. 1 S. 2 BetrVG	354
B. Kontrolle des Betriebsrats durch den Compliance-Beauftragten	355
C. Verhältnis von Beauftragtenfunktion und Betriebsratsamt	357

Vierter Teil

Zusammenfassung der Ergebnisse	359
---	------------

Fünfter Teil

Ausblick	363
-----------------------	------------

Literaturverzeichnis	365
-----------------------------------	------------

Sachwortverzeichnis	386
----------------------------------	------------